

Illegale Beschäftigung

Straf-, steuer-, arbeits- und sozialrechtliche Aspekte!

Seminarbeschreibung:

Illegale Beschäftigung, insbesondere Scheinselbständigkeit ist ein Phänomen im Schnittpunkt von Arbeits-, Sozial- sowie Steuer- und Strafrecht.

In steuer- wie auch in strafrechtlicher und freilich auch in arbeits- und sozialrechtlicher Hinsicht kann sie sich für alle Beteiligten gravierend auswirken. Nicht nur drohen nach Aufdeckung einer Scheinselbständigkeit erhebliche Steuerforderungen der Finanzverwaltung, sondern auch große Strafbarkeitsrisiken. Dabei erschwert die Verzahnung der vier Rechtsgebiete eine kompetente und sachgerechte anwaltliche Beratung erheblich. Das Seminar beleuchtet typische Problemkonstellationen, erläutert die dabei auftretenden steuer- und strafrechtlichen Rechtsfragen und geht auch auf aktuelle Rechtsprechung ein.

Themenauswahl:

Scheinselbständigkeit in Abgrenzung zur Schwarzarbeit und
Scheinselbständigkeit bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung
Steuerrechtliche Aspekte und sozialversicherungsrechtliche Fragen,
insbesondere Statusfeststellung, Lohnsteuer- und Beitragshaftung,
Umsatzsteuerschuld, Vorsteuerabzug und Rechnungskorrektur
Straf- und Bußgeldrechtliche Sanktionierung, insbesondere § 266a StGB,
§ 370 AO wegen Einkommen- und Umsatzsteuerhinterziehung, § 8
SchwarzArbG, Unternehmenssanktionierung, Vermögensabschöpfung
Strafzumessung und strafverfahrensrechtliche Besonderheiten

Referenten:

[Dipl.Kfm.Univ. Oliver Chama,](#)
[RiAG](#)

Dauer: 2,5 Std.